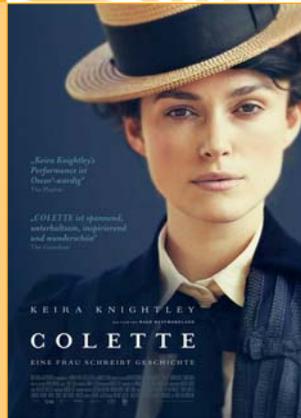


# lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



## Neu im Programm

### COLETTE

... erzählt die bahnbrechende und wahre Geschichte einer der wichtigsten französischen Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts. Die erste Frau, die in Frankreich ein Staatsbürgerrecht erhielt, wird gespielt von einer brillanten Keira Knightley, die COLETTE „Oscar@-würdig“ und zu einem „Fest für die Sinne“ macht (Rolling Stone). Die 1873 geborene Schriftstellerin und Varietékünstlerin Sidonie-Gabrielle Colette galt schon zu Lebzeiten als emanzipierte Frau, die ihrer Zeit in vielen Dingen voraus war. Regisseur Wash Westmoreland widmet der freigeistigen Französin nun ein Biopic, das sich auf die frühen Jahre Colettes konzentriert., in denen sie als Ghostwriterin für ihren Ehemann reüssierte und peu à peu die gesellschaftlichen Gepflogenheiten überwand. (programmokino.de)



Als Sidonie-Gabrielle Colette den erfolgreichen Autor Willy heiratet, ändert sich ihr Leben schlagartig: Sie zieht aus dem ländlichen Frankreich ins turbulente Paris. Willy, der unter einer Schreibblockade leidet, überzeugt seine junge Frau, für ihn als Ghostwriterin zu arbeiten. Das Ergebnis ist ein halbautobiografischer Roman, der zum Bestseller wird - ebenso wie mehrere Fortsetzungen. Colette beginnt in der Folge einen Kampf gegen gesellschaftliche Zwänge und dafür, den Erfolg für sich selbst reklamieren zu können.

B/R: Wash Westmoreland. D: Keira Knightley, Dominic West, Eleanor Tomlinson. USA/GB 2018, 112 Min., FSK: ab 6, Erstausführung!



Reservierung: 0521 5576777  
und [www.lichtwerkkino.de](http://www.lichtwerkkino.de)



### THE LAST MOVIE

In der Wildnis der Anden wird ein Hollywood-Western gedreht. Nachdem die Produktion wieder abgezogen ist, spielen die Indios selbst „Filmproduktion“; ein Stuntman, der bei ihnen geliebt ist, wird dabei angeschossen. Ein wild verschachtelter und mit einer Vielzahl experimenteller Einfälle durchsetzter Film; zugleich eine wütende Abrechnung mit dem Hollywood-System. (filmdienst) „Godard hat einmal gesagt, Filme sollten einen Anfang, einen Mittelteil und ein Ende haben – aber nicht unbedingt in dieser Reihenfolge. Ich habe den Film gemacht, nachdem ich das gelesen hatte.“ (Dennis Hopper) Wir zeigen die neu restaurierte Fassung des legendenuranktesten Films des New Hollywood – und einen der am wenigsten gesehenen!

R: Dennis Hopper. D: Dennis Hopper, Toni Basil, Kris Kristofferson, Peter Fonda, Samuel Fuller. USA 1971, 108 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!



### SHOPLIFTERS – FAMILIENBANDE

„Bei seinem siebenten Streich in Cannes hat es für Hirokazu Kore-eda geklappt: Die Goldene Palme für sein großartig sensibles Drama ‘Shoplifters’. Wie so oft geht es dem japanischen Meisterregisseur um Familie und gesellschaftliche Außenseiter. Ein Ladendieb und eine Arbeiterin finden nachts auf der Straße ein vernachlässigtes Mädchen und nehmen es spontan bei sich auf. Ein berührendes Lehrstück in Humanismus und Nächstenliebe.“ (programmokino.de)

MANBIKI KAZOKU B/R: Hirokazu Kore-eda. D: Lily Franky, Sakura Ando, Mayu Matsuoka, Kilin Kiki, Kairi Jyo. Japan 2018, 122 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



### DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT

Der pummelige neunjährige Hans-Peter wächst in der Geborgenheit seiner fröhlichen Verwandtschaft auf. Sein Talent, andere zum Lachen zu bringen, trainiert er täglich im Krämerladen seiner Oma Änne. Doch dunkle Schatten legen sich auf den Alltag des Jungen, als seine Mutter nach einer Operation mit Depressionen zu kämpfen hat. Für Hans-Peter ein Ansporn, seine komödiantische Begabung immer weiter zu perfektionieren. Die berührende Kindheitsgeschichte eines der größten Entertainer Deutschlands, Hape Kerkeling.

R: Caroline Link. D: Julius Maximilian Weckauf, Luise Heyer, Sönke Möhring, Joachim Król. Deutschland 2018, 100 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

### DIE SCHNEIDERIN DER TRÄUME

„Eine zutiefst anrührende Geschichte über soziale Klassenunterschiede, Schranken und Tabus erzählt in poetischen Bildern und sparsam, sensiblen Dialogen voller Wärme und großer Liebe zu den Figuren. Ein indischer Arthouse-Film, meisterlich in Szene gesetzt vor dem Hintergrund der quirligen Megacity Mumbai.“ (programmokino.de)

SIR B/R: Rohena Gera. D: Tillotama Shome, Vivek Gomber, Geetanjali Kulkarni, Rahul Vohra, Divya Seth Shah. Indien, Frankreich 2018 99 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!



### GEGEN DEN STROM

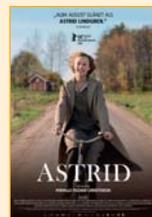
Ökothriller, Abenteuerfilm, Märchen und Komödie - Benedikt Erlingssons Film über eine Umweltaktivistin auf dem Kriegspfad ist all das und noch mehr: großes, originelles Arthousekino! Erlingsson zeigt die ursprüngliche isländische Natur in wunderbaren Bildern, dazu außergewöhnliche Menschen in surrealen Situationen. ...von beinahe



poetischer Eleganz und trotzdem sehr komisch, inklusive einiger irrwitziger Verweise auf die Filmgeschichte. (programmokino.de)

KONA FER Í STRÍÐ B/R: Benedikt Erlingsson. D: Halldóra Geirharðsdóttir, Jóhann Sigurðarson, Davíð Þór Jónsson, Magnús Trygvason Eliason. Island 2018, 101 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!

### ASTRID



Das Biopic über die Jugend der berühmtesten Kinder- und Jugendschriftstellerin der Welt und ihren holperigen Start ins Erwachsenenleben ist ein wunderschöner Film mit einer Heldin, die sich nicht unterkriegen lässt. Nur ganz nebenbei geht es ums Schreiben, vor allem aber um Astrid Lindgren als Persönlichkeit, die sich lebenslang für Menschenrechte einsetzte und sich - nicht nur in ihren Büchern - kreativ über Regeln und Normen hinwegsetzte.



Allerbestes skandinavisches Erzählkino.

UNGA ASTRID B/R: Pernille Fischer Christensen. D: Alba August, Maria Bonnevie, Trine Dyrholm, Henrik Rafaelsen. Schweden/Deutschland/Dänemark 2018, 124 Min. FSK: ab 6, fünfte Woche!

### DER TRAFIKANT

Österreich 1937: Der 17-jährige Franz Huchel verlässt sein Heimatdorf am Attersee, um beim Wiener Trafikanten Otto Trsnjek in die Lehre zu gehen. „Detailfreudig ausgestattet, mit genauem Gespür für die Zeit inszenierte Literaturverfilmung, die vom erwachsen werden und einer großen Freundschaft erzählt. In den beiden Hauptrollen einfühlsam gespielt.“ (programmokino.de)

B/R: Nikolaus Leytner. D: Simon Morzé, Bruno Ganz, Johannes Krisch, Emma Drogunova, Regina Fritsch, Karoline Eichhorn. Österreich /D 2018, 114 Min., FSK: ab 12, zehnte Woche!

### BOHEMIAN RHAPSODY

Farrokh Bulsara alias Freddie Mercury trotzte vielen Konventionen und wurde zu einem der beliebtesten Entertainer der Welt. Seine Band „Queen“ erntete mit einzigartigen Songs viel Ruhm. Musiker-Biopic um „Queen“ und ihren legendären Frontmann.

R: Dexter Fletcher. D: Mike Myers, Joseph Mazzello, Aidan Gillen. USA 2018, 135 Min., FSK: ab 6, zehnte Woche!

### DER VORNAME

Ein mehr als ungewöhnlicher Vorname ist Auslöser eines Familienstreits, der im Lauf eines Abendessens immer extremer wird. Sönke Wortmann und seine vier Hauptdarsteller haben viel Spaß dabei, sich allerlei Bosheiten an den Kopf zu werfen, mit denen Scheinheiligkeiten und Vorurteile entlarvt werden.“ (programmokino.de)

R: Sönke Wortmann. D: Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, Caroline Peters, Janina Uhse, Justus von Dohnányi, Iris Berben. Deutschland 2018, 91 Min., FSK: ab 6, zwölfte Woche!

### Sa, So 14.00 TABALUGA

Der kleine Drache Tabaluga lebt mit dem Glückskäfer Bully und seinem Ziehvater, dem Raben Kolk, im idyllischen Grünland. Auf der Suche nach seinem (Drachen-)Feuer macht er sich zusammen mit Bully auf den Weg nach Eisland. Dabei lernt er die Eisprinzessin Lilli kennen. Durch sie entdeckt Tabaluga die Macht der Liebe, die endlich auch sein Feuer zu entzünden vermag. Damit ist er auch stark genug, sich dem bösen Schneemann Arktos zu stellen.

R: Sven Unterwald. Animationsfilm mit den Stimmen von Wincent Weiss, Yvonne Catterfeld, Heinz Hoenig, Michael Bully Herbig. Deutschland 2018, 90 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, KinderKino 6,- € Eintritt für Klein und Groß



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 03.01. bis 09.01.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
COLETTE	15.20 19.00	15.20 19.00	15.20 19.00	19.00	15.20 19.00	19.00	19.00
DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT	16.20 18.30 20.40						
SHOPLIFTERS				15.15	15.15	15.15	15.15
ASTRID	20.10	20.10	20.10	16.00	20.10	20.10	20.10
GEGEN DEN STROM	17.50	17.50	17.50	17.50	17.50	17.50	17.50
SCHNEIDERIN ...	16.45	16.45	16.45	11.30	16.45	16.45	16.45
THE LAST MOVIE				20.10			
BOHEMIAN RHAPSODY				13.30			
DER TRAFIKANT				12.30			
DER VORNAME				12.00			
SHORTS_ATTACK: ARBEIT UND EKSTASE							21.00
TABALUGA			14.00	14.00			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

### DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

#### ADAM UND EVELYN



ab 10. Januar Adam und Evelyn sind ein ostdeutsches Paar, das im Spätsommer 1989 unerwartet mit der Wende konfrontiert wird. Während Evelyn Hoffnung und Zuversicht spürt, sieht Adam einem Neustart im Westen mit wenig Begeisterung entgegen. Nach einem Roman von Ingo Schulze.

#### DAS MÄDCHEN, DAS LESEN KONNTE



10. Januar 1851: Die Bäuerin Violette Ailhaud lebt in einem Bergdorf in der Provence. Wie ihre Freundinnen ist sie im heiratsfähigen Alter, als plötzlich alle Männer des Ortes von den Truppen Louis Napoléons verschleppt werden. Es gelingt den zurückgebliebenen Frauen, die Arbeiten des Jahreslaufs zu bewältigen. N Historiendrama nach einer autobiografischen Erzählung von Violette Ailhaud.

#### MARIA STUART, KÖNIGIN VON SCHOTTLAND



ab 17. Januar Maria Stuart, die im Alter von nur neun Monaten zur Königin von Schottland gekrönt wurde, ist jetzt 18 und kehrt nach dem Tod ihres Ehemannes aus Frankreich nach Schottland zurück, um den Thron zu beanspruchen - sie erkennt Elisabeth I. nicht als rechtmäßige Herrscherin von England und Schottland an. Aufstände, Verschwörungen und Verrat bedrohen fortan beide Königinnen, die trotz ihrer Rivalität voneinander fasziniert sind.

#### IMMENHOF – DAS ABENTEUER EINES SOMMERS



ab 17. Januar Ferienzeit - doch der Immenhof ist pleite und das Jugendamt steht vor der Tür, um festzustellen, ob sich die 23-jährige Charly nach dem Tod des Vaters allein um ihre minderjährigen Schwestern Lou und Emmie kümmern kann. Werden die Schwestern ihr geliebtes Zuhause retten können?

### LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€ / Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

## shorts\_attack

### Mi 21.00 shorts\_attack: ARBEIT & EKSTASE

Ein Lügendetektor beim Bewerbungsgespräch, mit den Chefs einen Ausflug in die Sauna machen und die Tricks eines Möbelhausgiganten entlarven: Arbeit zwischen Panik und Ekstase. Es singt ein Museumswärter, ein Fundbüromitarbeiter geht in die Luft, ein Jobber kommt mit dem Feierabend nicht klar, ein Müllmann entwickelt Zauberkräfte, bei der Spätschicht an einer Tanke in den Philippinen wird mit Benzin gezündelt und, ganz modern, ein Roboter übernimmt den Katzensalon. (ca. 90 Minuten)



- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77  
33602 Bielefeld  
Fax 0521 • 6 20 30  
info@timsleihwagen.de  
www.timsleihwagen.de



### Wir werden dreizehn! - 19.01.2019 ab 14h GEBURTSTAGSKAFFEE IM LICHTWERK

Am 19. Januar 2006 haben wir das LICHTWERK im Ravensberger Park eröffnet. Unseren 13. Geburtstag möchten wir in diesem Jahr wieder ganz traditionell mit Kuchen und Geschenken feiern und laden Euch alle herzlich dazu ein. Unser Vorschlag: Ihr bringt den Kuchen, wir die Geschenke. Alle, die am **Samstag dem 19.01.2019 zwischen 14h und 15h** einen selbstgebackenen Geburtstagskuchen mitbringen, können einen Kino-Pass zum ermäßigten Preis von 10,-€ erwerben. Einen Teil der Einnahmen aus dieser Aktion werden wir wieder einer gemeinnützigen Organisation spenden. Mit dem Pass erhaltet Ihr bis zum 14. Geburtstag 2,-€ Ermäßigung auf den normalen Eintrittspreis. Am üppigen Kuchen-Buffer freuen wir uns auf Glückwünsche, Klatsch und viele hungrige Kuchenesser\*innen. **Ab 15.30h laden wir dann zum Überraschungsfilm ein.** Die Eintrittskarten für den Überraschungsfilm sind an der Kuchentheke erhältlich, solange der Vorrat reicht.



JETZT VORMERKEN!!



**Neu im Programm**

**DIE FRAU DES NOBELPREISTRÄGERS - THE WIFE**



Binnen weniger Wochen erscheinen hierzulande zwei Filme über Frauen, die sich für den Erfolg ihrer berühmten Gatten haben in den Hintergrund rücken lassen, während sie die eigentliche Arbeit verrichtet haben. Erzählt „Colette“ noch ein echtes Schicksal nach, ist „Die Frau des Nobelpreisträgers“ zwar fiktiv, aber mindestens genauso ergreifend und trumpt obendrein mit einer Oscarwürdigen Glenn Close auf. (programmokino.de)



der Ehe sichtbar. Drama nach dem Roman „Die Ehefrau“ von Meg Wolitzer.

THE WIFE R: Björn Runge. D: Glenn Close, Jonathan Pryce, Max Irons, Christian Slater. GB/S/USA 2017, 102 Min., FSK: ab 6, Erstausführung!

Reservierung: 0521 64370 und [www.kamera-filmkunst.de](http://www.kamera-filmkunst.de)



**MARY SHELLEY. DIE FRAU, DIE FRANKENSTEIN ERFAND**



„Der Kostüm-Schinken bietet alles, was das Genre braucht: Herz. Schmerz. Intrigen. Eifersucht und natürlich Happy End. Das famose Monster, von Mary geschaffen, wird gefeiert. Die Anerkennung muss sich die Frau allerdings in der Männergesellschaft erst erkämpfen.“ (programmokino.de) Sie ist jung, rebellisch und bereit, alle Zwänge und Konventionen ihrer Zeit zu überwinden: Das Schicksal führt die 16-jährige Mary (Elle Fanning) 1814 mit dem berühmten romantischen Dichter Percy Shelley (Douglas Booth) zusammen,

der wie Mary selbst sein Leben der Literatur verschrieben hat. Doch die leidenschaftliche Liebe des jungen Paares wird trotz aller Offenheit und Toleranz immer wieder auf eine harte Probe gestellt. Als der Poet Lord Byron (Tom Sturridge) Mary Shelley zu einem literarischen Wettbewerb herausfordert, erfindet sie das wohl berühmteste Geschöpf der Literaturgeschichte: Frankensteins Monster ...

B/R: Haifaa Al-Mansour. D: Elle Fanning, Douglas Booth, Bel Powley, Tom Sturridge, Stephen Dillane. Großbritannien/Irland/Luxemburg 2017, 120 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

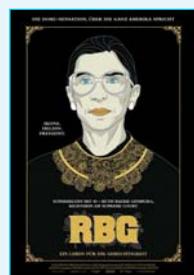


**DIE POESIE DER LIEBE**

Sarah und Victor lernen sich Anfang der Siebzigerjahre in einem Pariser Nachtclub kennen. Für Sarah ist es Liebe auf den ersten Blick, während Victor sich anfangs noch nicht zu entscheiden wagt. Doch Sarahs Charme und Intelligenz kann sich der ambitionierte Victor nicht lange entziehen. Sie heiraten schließlich und gründen eine Familie. Victor steigt schnell zum gefeierten Schriftsteller auf, während Sarah in seinem Schatten ein scheinbar unspektakuläres Leben führt. Victors Erfolg verdankt die Familie ein sorgenfreies Leben und gesellschaftliche Anerkennung. Doch nach

und nach stellt sich heraus, wer tatsächlich hinter dem raketenhaften Aufstieg des Schriftstellers Adelman stand. „Die schönste Liebesgeschichte des Jahres!“ (Variety) „Eine großartig gespielte, virtuoso konzipierte Zeitreise durch diverse Epochen und Lebensphasen!“ (Filmdienst)

MONSIEUR & MADAME ADELMAN B/R: Nicolas Bedos. D: Nicolas Bedos, Doria Tillier, Denis Podalydès, Antoine Gouy. Frankreich/Belgien 2017, 115 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

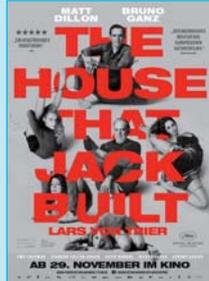


**RBG - EIN LEBEN FÜR DIE GERECHTIGKEIT**



Mittlerweile ist sie 85 Jahre alt und immer noch Mitglied des Obersten Gerichtshofs der USA: Ruth Bader Ginsburg wurde als zweite Frau überhaupt in dieses Amt berufen. Wegen ihrer grundlegenden Arbeiten zur Gleichstellung der Geschlechter ist die Juristin seit den 70er Jahren bekannt, inzwischen ist sie fast ein Popstar - ein Vorbild für viele Mädchen und ein Symbol für die liberale Justiz im Trumpland. Betsy West und Julie Cohen zeichnen in ihrer klassischen Dokumentation ein respektvolles Porträt der alten Dame. Für politisch Interessierte sicherlich ein lohnender Film und eine gute Gelegenheit, eine überaus scharfsinnige Frau kennenzulernen. (programmokino.de)

R: Julie Cohen, Betsy West. Dokumentarfilm. USA 2018, 98 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!



**THE HOUSE THAT JACK BUILT**

„Ein Serienkillerfilm von Lars von Trier. Da weiß man einerseits was man erwarten kann, nämlich grenzwertig brutale Szenen von Morden an Frauen und Kindern, andererseits dreht das dänische enfant terrible natürlich nicht einfach einen Serienkillerfilm. Und so ist „The House that Jack built“ dann auch weniger ein Film über einen Mörder und Psychopathen, als ein Film über die Kunst und ihre Rolle in der Gesellschaft, über Künstler und damit auch über von

Trier selbst.“ (programmokino.de)

B/R: Lars von Trier. D: Matt Dillon, Bruno Ganz, Uma Thurman, Siobhan Fallon Hogan, Sofie Gråbøl, Riley Keough, Jeremy Davies. Dänemark/Frankreich/Deutschland 2018, 153 Min., FSK: ab 18, sechste Woche!

**COLD WAR - DER BREITENGRAD DER LIEBE**



ZIMNA WOJNA B/R: Pawel Pawlikowski. D: Joanna Kulig, Tomasz Kot, Borys Szyc, Agata Kulesza. Polen/Großbritannien/Frankreich 2018, 89 Min., FSK: ab 12, siebente Woche!

**#FEMALE PLEASURE**

Die #meToo-Debatte trat eine breite Diskussion über Sexismus und Machtmissbrauch los. Jenseits von Hollywood fällt die globale Unterdrückung von Frauen durch Religionen freilich gravierender aus. Davon erzählen stellvertretend fünf Frauen aus fünf Glaubensrichtungen.“ (programmokino.de) #Female Pleasure“ ist ein Film, der schildert, wie universell und alle kulturellen und religiösen Grenzen überschreitend die Mechanismen sind, die die Situation der Frau - egal in welcher Gesellschaftsform - bis heute bestimmen.

B/R: Barbara Miller. Dokumentarfilm. Schweiz/D 2018, 97 Min., FSK: ab 12, neunte Woche!



**25 KM/H**

„Unterhaltsames, mitunter sehr komisches Road Movie, das die Versatzstücke des Genres gegen den Strich bürstet und immer wieder mit optischem Slapstick überrascht, ohne die Wunden und Traumata der Vergangenheit aus den Augen zu verlieren. Die lebendig geschriebenen Dialoge werden von den beiden Hauptdarstellern spielfreudig interpretiert.“ (filmdienst.de) Nach 30 Jahren treffen sich die beiden Brüder Georg (Bjarne Mädel) und Christian (Lars Eidinger) auf der Beerdigung ihres Vaters wieder. Beide haben sich zunächst wenig zu sagen. Doch nach einer durchwachten Nacht mit reichlich Alkohol beginnt die Annäherung: Beide beschließen, endlich die Deutschland-Tour zu machen, von der sie mit 16 immer geträumt haben - und zwar mit dem Mofa. Unter der Regie von Markus Goller (FRAU ELLA) sind Lars Eidinger und Bjarne Mädel in Top Form.

R: Markus Goller. D: Lars Eidinger, Bjarne Mädel, Alexandra Maria Lara, Sandra Hüller, Franka Potente. Deutschland 2018, 116 Min., FSK: ab 6, zehnte Woche!

WEITERHIN IM PROGRAMM!!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 03.01. bis 09.01.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DIE FRAU DES NOBEL...	18.20 20.30		18.20 20.30	18.20 20.30	18.20 20.30	18.20 20.30	18.20 20.30
25 KM/H	20.50		20.50	20.50	20.50	20.50	20.50
MARY SHELLEY	18.30		18.30	18.30	18.30	18.30	18.30
RBG	16.30		16.30	16.30	16.30	16.30	16.30
COLD WAR	16.20		16.20	16.20	16.20	16.20	16.20
THE HOUSE THAT JACK BUILT						20.30	
#FEMALE PLEASURE					14.30		
DIE POESIE DER LIEBE					14.00		

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**BEN IS BACK**



ab 10. Januar Julia Roberts spielt in diesem Film von Peter Hedges eine Mutter, die sich eigentlich freuen müsste, dass ihr 19-jähriger Sohn Ben die Familie zu Weihnachten besucht. Doch Ben ist drogensüchtig, hat früher sogar gedealt und die Mutter viel zu oft enttäuscht.

Und ausgerechnet an Heiligabend holt ihn seine Vergangenheit ein. Anspruchsvoller Film, der als leises Drama über eine angespannte Mutter-Sohn-Beziehung beginnt, um dann eine etwas forcierte Thriller-Wendung zu nehmen. Im Mittelpunkt dabei die erschreckende Erkenntnis, dass Jugendliche in den USA viel zu leicht in die Drogenabhängigkeit rutschen. In den beiden Hauptrollen bravurös gespielt. (programmokino.de)

**YULI**



ab 17. Januar Klassisches Ballett begeistert nicht jeden. Doch die wahre Geschichte des afrokubanischen Ballett-Stars Carlos Acosta, der sich aus einem bescheidenen Vorstadtviertel Havannas auf die Bühnen der Welt tanzt und zum ersten schwarzen Romeo

avanciert, berührt. Der spanischen Regisseur Iciar Bollain (El Olivo - Der Olivenbaum) gelingt eine elegante Mischung zwischen leidenschaftlichen Tanzfilm und einfühlsamen Biopic. Die inszenierten Sequenzen, in denen der Zuschauer Acosta als Tänzer erlebt, faszinieren. Gleichzeitig ist ihr kühner Film auch eine Hommage an Kuba. Denn trotz aller Widerstände zeigt das Schicksal des gefeierten Ballettstars, dass Rassismus auf der Zuckerinsel weniger ausgeprägt ist. (programmokino.de)

**FAHRENHEIT 11/9** ab 17. Januar In seinem neuen emotional aufrüttelnden Anti-Trump-Dokumentarfilm startet der begnadete Polemiker Michael Moore eine dringende Warnung, um die USA als Demokratie zu retten. Dass das System bereits bevor Trump auftauchte, kaputt war, illustriert er mit drastischen Beispielen. Ob Waffenlobby, die Finanzkrise oder George W. Bush, die in der Vergangenheit manchmal umstrittene Ikone Moore rechnet auch diesmal wieder in



gekonnter Mischung aus staunender Naivität und beißender Schärfe, mit der US-Gegenwart ab. (programmokino.de)

**KAMERA EINTRITTSPREISE**

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •



**Donnerstag | 10.1.2019 | 19.00h | DIE BLÜTE DES EINKLANGS (PREVIEW)**

Die Französin Jeanne (Juliette Binoche) reist nach Japan, um im Mara-Wald eine Pflanze ausfindig zu machen, die angeblich nur alle 997 Jahre blüht und über einzigartige Heilkräfte verfügen soll. Vor Ort lernt sie den Einheimischen Tomo (Masatoshi Nagase)



kennen, der in den Wäldern lebt und zu dem sie eine besondere Bindung aufbaut. Tomo spürt, dass in der Gegend eine große Veränderung bevorsteht, was Jeanne als weiteres Indiz für die bevorstehende Blüte der geheimnisvollen Pflanze deutet.

B/R: Kawase Naomi | D: Juliette Binoche, Nagase Masatoshi | Japan, Frankreich 2018 | 110' | FSK12 | OmU



[www.hätte-hätte.de](http://www.hätte-hätte.de)

Jetzt ist die beste Gelegenheit. Vorsorge wird nie wieder so günstig sein.



**Wiedereröffnung**

Freuen Sie sich ab dem 10. Januar auf den neuen Kamerasaal und ein einladendes Foyer !

Am 11. Januar ab 19 h Livemusik im Foyer mit Berthold Becker am Piano und Andreas Kaling am Saxophon.